

Absender:

An das
Amtsgericht Kiel
Deliusstraße 22
24114 Kiel

Aktenzeichen:
(bitte unbedingt angeben)

Nachlassangelegenheit:
Erblasser:
verstorben am:

Hinweise:

- Bitte beachten Sie, dass es sowohl bei Ihren Angaben als auch bei den beigefügten Belegen auf den jeweiligen Wert bzw. die Höhe zum **Zeitpunkt des Todes ankommt.**
- Sofern **Grundbesitz** zum Nachlass gehört (Haus, Grundstück, Eigentumswohnung, Erbbaurecht [siehe Abschnitt I. 1. dieses Wertfragebogens], ist der **Verkehrswert** nach bestem Wissen und Gewissen zu **schätzen**. Verkehrswert ist der Preis, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nach der Beschaffenheit des Grundbesitzes unter Berücksichtigung aller den Preis beeinflussenden Umstände bei einer Veräußerung zu erzielen wäre (§ 46 Abs. 1 GNotKG). Für **alle übrigen Positionen** fügen Sie bitte aussagekräftige **Belege** bei (Kopien genügen).
- Der Wertfragebogen muss stets **vollständig** ausgefüllt werden, auch wenn Sie Anlagen beifügen.
- Die von Ihnen erbetenen Angaben werden für die Kostenberechnung des Gerichts benötigt. Außerdem muss das Gericht Verzeichnisse über die Höhe und die Zusammensetzung des Nachlasses grundsätzlich dem zuständigen Finanzamt übersenden (§ 7 Abs. 3 Nr. 4 der Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung [ErbStDV]).

I. Nachlassmasse zum Zeitpunkt des Todes

1. **Grundstücke, Wohnungseigentum, Erbbaurecht oder Ähnliches der/des Verstorbenen**

- nein *bitte weiter bei 2.*
 ja *bitte die nachfolgenden Fragen beantworten
 (bei weiteren Grundstücken bitte ein gesondertes Blatt verwenden)*

- Wo liegt der Grundbesitz etc. (Anschrift)?

--

- Wie groß ist der Grundbesitz (qm) und wie wird er genutzt?
(Art der Bebauung: z.B. Einfamilienhaus, Hof etc.)

--

- Wie lautet die Grundbuchbezeichnung?

Amtsgericht:	Grundbuch von	Blatt
--------------	---------------	-------

- Wie hoch schätzen Sie den Verkehrswert (Verkaufswert) des **gesamten** Grundbesitzes (Haus u. Grundstück)?
*(Die Einholung eines Gutachtens ist **nicht** erforderlich. Unter Umständen kann der Verkehrswert auch bei der Hausbank erfragt werden.)*

Wert des gesamten Grundbesitzes:	€
---	---

- Wie hoch ist der Anteil der/des Verstorbenen?

<input type="checkbox"/> 1/1	<input type="checkbox"/> 1/2	<input type="checkbox"/> (sonstiger Anteil: _____)
------------------------------	------------------------------	---

- Ist Ihnen der steuerliche Einheitswert bekannt? nein

<input type="checkbox"/> ja: Einheitswert: _____	Euro , Feststellung vom _____
--	--------------------------------------

- Wie hoch ist – bei bebautem Grundbesitz - die Brandversicherungssumme?

<input type="checkbox"/> Brandversicherungssumme: _____	Reichsmark (Stand: 1914)
<input type="checkbox"/> unbebaut	

- Sofern der Grundbesitz bebaut ist:
 Wann und zu welchem Preis wurde der Grundbesitz von der/dem Verstorbenen erworben? Wie alt ist das Gebäude heute?

Kauf im Jahre: _____	Preis: _____	€
Baujahr: _____	<input type="checkbox"/> ist mir nicht bekannt	

2. War die/der Verstorbene Inhaber/in oder Teilhaber/in eines Unternehmens oder einer Firma?

- nein *bitte weiter bei 3.*
 ja *bitte die nachfolgenden Fragen beantworten
 (bei weiteren Unternehmen bitte ein gesondertes Blatt verwenden)*

- Wie lauten Name und Anschrift des Unternehmens/der Firma?

-
-
- Ist das Unternehmen/die Firma im Handelsregister eingetragen?
 nein
 ja: Amtsgericht _____ Geschäfts-/Registernummer: _____
 - Welchen Anteil hatte die/der Verstorbene an dem Unternehmen/der Firma?
 Alleininhaber/in Teilhaber/in zu _____ (Anteil)
 - Wie hoch ist der Verkaufswert des Unternehmens/der Firma?
Wert: _____ €
(Fügen Sie bitte eine Ablichtung des letzten Betriebseinheitswertbescheides sowie der letzten Bilanz bei und geben bei Firmengrundstücken die Grundbuchblattbezeichnung an.)

3. **Besaß die/der Verstorbene**

- Bargeld?
 ja: _____ € nein
- Guthaben bei Banken (einschließlich Postbank) oder Sparkassen?
(Hinweis: Bei gemeinschaftlichen Konten von Ehegatten/Lebenspartnern ist nur der hälftige Betrag anzugeben)
 ja: _____ € nein

4. **Besaß die/der Verstorbene Wertpapiere, Aktien, Genossenschaftsanteile (jeweils Kurswert am Todestag) oder Guthaben bei Bausparkassen?**
(Hinweis: Bei gemeinschaftlichen Depots von Ehegatten/Lebenspartnern ist nur der hälftige Betrag anzugeben)

- ja: _____ € nein

5. **Hatte die/der Verstorbene Forderungen gegen Dritte?**

- ja: _____ € nein

6. **Besaß die/der Verstorbene Lebensversicherungen oder andere Versicherungen (z. B. Sterbegeldversicherungen)?**

- ja: _____ €, nach den Versicherungsbedingungen Begünstigter:

- nein

7. **Besaß die/der Verstorbene Gegenstände von besonderem Wert**
(z. B. Kraftfahrzeuge – Marke, Baujahr, Laufleistung, Typ -, Sammlungen, Schmuck, Kunstgegenstände, Bekleidung, verwertbaren Hausrat wie Möbel oder Teppiche usw.)?

- ja: _____ € nein

II. Verbindlichkeiten (Schulden, unbezahlte Kredite) am Todestag

1. Lasten auf dem Grundbesitz der/des Verstorbenen noch zu **tilgende** Kredite (Anteil der/des Verstorbenen)?

ja, in einer **Gesamthöhe** von: _____ € nein

Wenn ja, wie hoch ist der Anteil der/des Verstorbenen?

1/1 1/2 (sonstiger Anteil: _____)

2. Hatte die/der Verstorbene sonstige Schulden (z. B. Steuerrückstände), soweit diese schon **vor dem Erbfall** bestanden haben?

ja, in Höhe von: _____ € nein

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie der eventuell beigefügten Anlagen versichere ich.

Datum

Unterschrift.....